

Taizé - Chor

1. Gemeinde Taizé

T a i z é ist eine kleine Gemeinde in der Bourgogne, in Frankreich, etwa 450km von Sinzheim entfernt. Die Mönchsgemeinde, die heute aus ungefähr 100 Mönchen besteht, von denen die meisten in aller Welt ihre Arbeit tun, wurde von **Frère Roger** (12.05.1915 - 16.08.2005) nach dem 2. Weltkrieg ins Leben gerufen.

Das Bestreben der Mönchsgemeinde war von Anfang an sich um die Jugend zu kümmern, zuerst in Taizé selbst, später auch in anderen Ländern dieser Erde. In größeren Städten Europas finden schon seit etlichen Jahren Jugendtreffen statt. 2013 war das Jugendtreffen in Straßburg. Vom 28. Dezember bis 1. Januar 2018 trifft sich die Taizé - Jugend in Basel.

Im Lauf der Jahre sind Lieder entstanden, die zuerst in der Gemeinde in Taizé und später auf der ganzen Welt in vielen Sprachen gesungen und verbreitet wurden. Hier ist vor allem **Jaques Berthier** als Komponist hervorzuheben. Er hat es in kongenialer Weise geschafft das Wort in Ton umzusetzen. Dadurch bekommt der Gesang eine besondere Tiefe, erst recht, wenn ich das Lied mehrmals wiederhole, so wie das in der Taizé - Gemeinde praktiziert wird.

2. Taizé - Chor

Ende Mai 2017 haben sich Taizé - Begeisterte unter der Leitung von **Michael Maier** zum ersten Mal in **Halberstung** im Probelokal des GV Halberstung e.V. getroffen, um Taizé - Lieder mehrstimmig und a capella einzustudieren.

Karl Leo Knopf, der als Tenor im Chor mitsingt, ist unser Pressewart und versteht es vorbildlich und mit viel Hingabe unsere Choraktivitäten in der Tagespresse und im Gemeindeblatt Sinzheim kundzutun. Ohne ihn wäre der Chor nicht zustande gekommen.

Im Moment singen im Chor 5 Altstimmen, 2 Bässe, 1 Tenor und 2 Sopranstimmen. Wir sind noch nicht komplett und freuen uns immer über Interessierte, die gerne zum schnuppern eingeladen sind.

**Chorprobe ist jeden M i t t w o c h von 18³⁰ Uhr bis 20³⁰ Uhr
im Probelokal BBS des GV Halberstung, Schiffungerstr. 13.**

Was es braucht ist ein gutes Gehör für mehrstimmiges Singen. Idealerweise hast Du als Sänger(in) schon Chorerfahrung. Auch Anfänger sind willkommen. Alles ist erlernbar, wenn ich es will und bereit bin manchmal auch zu Hause zu üben. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, aber hilfreich. Die Altersstruktur liegt im Moment zwischen Mitte 40 und 70 Jahren. Besonders eingeladen ist auch die Altersklasse zwischen 20 und 40 Jahren.

Auftritte finden nicht im klassischen Stil statt. Wir sind kein Konzertchor! Wir unterstützen hauptsächlich die **Taizé - Gebete**, die hier in der Region stattfinden. *Wenn wir singen, beten wir.* Das bedeutet, dass wenn wir auftreten unser Gesang immer auch eine Art Gottesdienst darstellt, sowohl in kirchlicher (mit Pfarrer, Diakon oder Pastoralreferent) als auch in weltlicher Form (mit Laien).

Wir als Taizé-Chor haben es uns zur Aufgabe gemacht, das Flair in Taizé auch hier bei der Probe in Halberstung im BBS (Bürgerbegegnungsstätte), als auch im Taizé - Gebet vor allem in der Sinzheimer Kirche (hier unter der Leitung von Leonie Schmäzle) und anderen Kirchenorten, wie z.B. in der Spitalkirche in Baden-Baden, zu erleben.

Irgendwann ist eine gemeinsame Fahrt nach Taizé geplant. Interessierte sind herzlich willkommen. Bitte beachtet die weiteren Informationen auf der Homepage: www.sinze.de.

Ein besonderes Erlebnis ist es, wenn der Chor bestimmte Klangräume, wie z.B. Kapellen, Kirchen (z.B. Basler Münster), Treppenhäuser, Tiefgaragen, Gewölbekeller, Höhlen, Unterführungen u.a., die nicht dem alltäglichen Verständnis von Aufführungsraum entsprechen, besucht und dort singt.

3. Das Feuer entfachen

Wie erreichen wir das?

In unseren Reihen befinden sich Sänger(innen), die sich für Taizé - Lieder begeistern. In ihnen brennt ein Feuer, das sie jede Woche neu motiviert zur Probe zu kommen, egal wie anstrengend der Tag gewesen war. Die Lieder werden a capella einstudiert.

Das besondere der Taizé - Lieder ist, dass sie uns in den Alltag begleiten und in uns die ganze Woche weiterklingen.

Die Chorarbeit, so wie sie Michael versteht geht weit über das hinaus was wir bisher erfahren haben. *Chorarbeit ist Beziehungsarbeit*, auf die Michael viel Wert legt. Dadurch lernen wir uns näher kennen, was manchmal durch *Tagesseminare*, durch *Tönstunden* und spezielle *Stimm- und Körperübungen* vertieft wird.

Keiner wird zu etwas verpflichtet. Alles findet freiwillig statt. Je mehr wir uns auf diese Lieder und die Chorarbeit von Michael einlassen, desto leichter fällt das Üben und desto mehr sind wir mit den Tönen, mit dem musikalischen Geheimnis der Taizé - Lieder und mit uns verbunden.

Als Folge dieses Übens treten wir freier und aufmerksamer gegenüber unseren Mitmenschen auf, trauen uns unsere Stimme im Chor deutlicher zu Gehör zu bringen und auch im Sologesang darzubieten. Singverhindernde Aussagen wie "Du kannst eh nicht singen" oder "Wenn du singst rennen alle davon" gehören dann der Vergangenheit an.

Taizé - Lieder werden in fast allen Sprachen gesungen. Der Taizé - Chor singt die Taizé - Lieder in Deutsch, Latein, Englisch, Spanisch, Afrikanisch, Sanskrit, Hebräisch und natürlich in Französisch. Der Schwerpunkt der Sprachen ist Deutsch und Latein.

Michael lässt ab und zu auch andere Lieder mit einfließen, meistens aus dem klassischen Bereich, aber auch Kanons, Mantren, Spaßlieder und meditativer Chorgesang. Dies hat den Vorteil, dass wir immer wieder mit einem neuen Blickwinkel an die Taizé - Lieder zurückkehren. Die Flamme in uns verhindert, dass die Taizé - Lieder auch bei ständiger Wiederholung zur Gewohnheit werden. Wir bleiben dadurch präsent und die Lieder lebendig, einmalig in der Wiederholung.

4. Der Probenabend

Wie sieht nun ein Probenabend des Taizé - Chores genau aus?

Wir bereiten unseren Körper durch **Körperübungen** (Dehnen, Strecken, Gähnen, Massieren, Klopfen ...) auf den Gesang vor. Anschließend folgen **Atemübungen** zur Kräftigung des Zwerchfells, um am Schluss mit **Stimmübungen** unsere Stimmbänder auf "Betriebstemperatur" zu bringen.

Wenn ein neues Taizé - Lied einstudiert wird, spielt Michael das Lied auf dem Klavier vor. Anschließend werden die einzelnen Stimmen in Abschnitten eingeübt und zusammengesetzt. Dies wird je nach Länge des Liedes in einer oder in mehreren Proben solange fortgeführt bis das ganze Lied in allen Registern vom Ohr aufgenommen wurde.

Die eigentliche Arbeit erfolgt aber erst jetzt. Das Lied wird durch ständiges wiederholen im Gedächtnis verankert, so dass schon nach kurzer Zeit keine Noten mehr gebraucht werden. Die Noten sind im Ohr, der Text im Kopf. Jetzt erfolgt die Feinarbeit.

Die Feinarbeit besteht darin, das Lied auch innerlich so zum Klingen zu bringen, dass der Taizé - Funke zum Zuhörer überspringt.

Jedes Taizé - Lied entwickelt seine eigene Dynamik, die der Taizé - Chor hörbar machen möchte. Wenn dies gelingt, ist eine gute Chorarbeit vorausgegangen.

Interessierte wenden sich an **Michael** oder **Karl Leo**.

Bühl, im September 2017

Michael Maier, Chorleiter

07223 - 8 06 42 66

Karl Leo Knopf, Pressewart

07221 - 8 18 8 1